

Installationszellen, Heizungs- und Lüftungsanlagen und anderen Ausrüstungen für die Pläne des Bauwesens aufzunehmen.

*Das gesamte Maschinensystem des Bauwesens ist in Zusammenarbeit mit den Baufachleuten nach einem einheitlichen Plan von Typenreihen und Standards auf der Grundlage des Baukastensystems aufzubauen.* Die Produktion von Ersatz- und Normteilen ist vorrangig zu sichern. Entsprechend dem Wachstum des Baumaschinenparks muß beim Maschinenbau eine Reparaturkapazität geschaffen werden.

Die Bau- und Baustoffmaschinen sind komplex in hoher Qualität entsprechend dem Weltstand zu liefern, wobei die Störanfälligkeiten zum Beispiel durch Verkapselung zu beseitigen, die Maschinengewichte zu senken und die leichte Transportfähigkeit und schnelle Einsatzbereitschaft zu sichern sind. Die Bau- und Baustoffmaschinen sind mit moderner Meß-, Steuerungs- und Regeltechnik auszurüsten.

Zur schnellen Erreichung des Weltstandes müssen die Maschinenbauer einen entschiedenen Kampf um die Verkürzung der Fristen vom Beginn der Konstruktion bis zur Aufnahme der Serienproduktion neuer Bau- und Baustoffmaschinen führen. Zur Gewährleistung der Entwicklung und Produktion der Bau- und Baustoffmaschinen hat die Abteilung Maschinenbau der Staatlichen Plankommission die benötigten Kapazitäten auf der Grundlage eines Rekonstruktionsplanes zu erweitern und eine straffe Führung durch die WB Bau-, Baustoff- und Keramikmaschinen zu organisieren.

Das Ministerium für Bauwesen hat mit dem Maschinenbau alle erforderlichen Maßnahmen zur Sicherung der Programme zu vereinbaren und bis zum 30. Juni 1959 langfristige und vertragliche Bindungen herzustellen.

*Die metallurgische Industrie* und der Maschinenbau müssen entsprechend den auf gestellten Programmen sichern, daß die Lieferung eines wesentlichen Teiles des Baustahls als hochwertiger naturharter Betonstahl und als Spannstahl erfolgt. Die Metallurgie hat die Produktion von Stahlrohren, Aluminiumprofilen und -blechen, von Lüttenbims und hochwertigen Schlacken entsprechend dem Perspektivplan des Bauwesens zu steigern.

Die *chemische Industriellst* entsprechend den Beschlüssen der Chemiekonferenz in Leuna für die Pläne des Bauwesens in ständig zunehmendem Maße neuartige chemische Produkte, vor allem Plaste, Kleber, Beschleuniger, Plastifikatoren, hochwertige Farben und Lacke und anderes